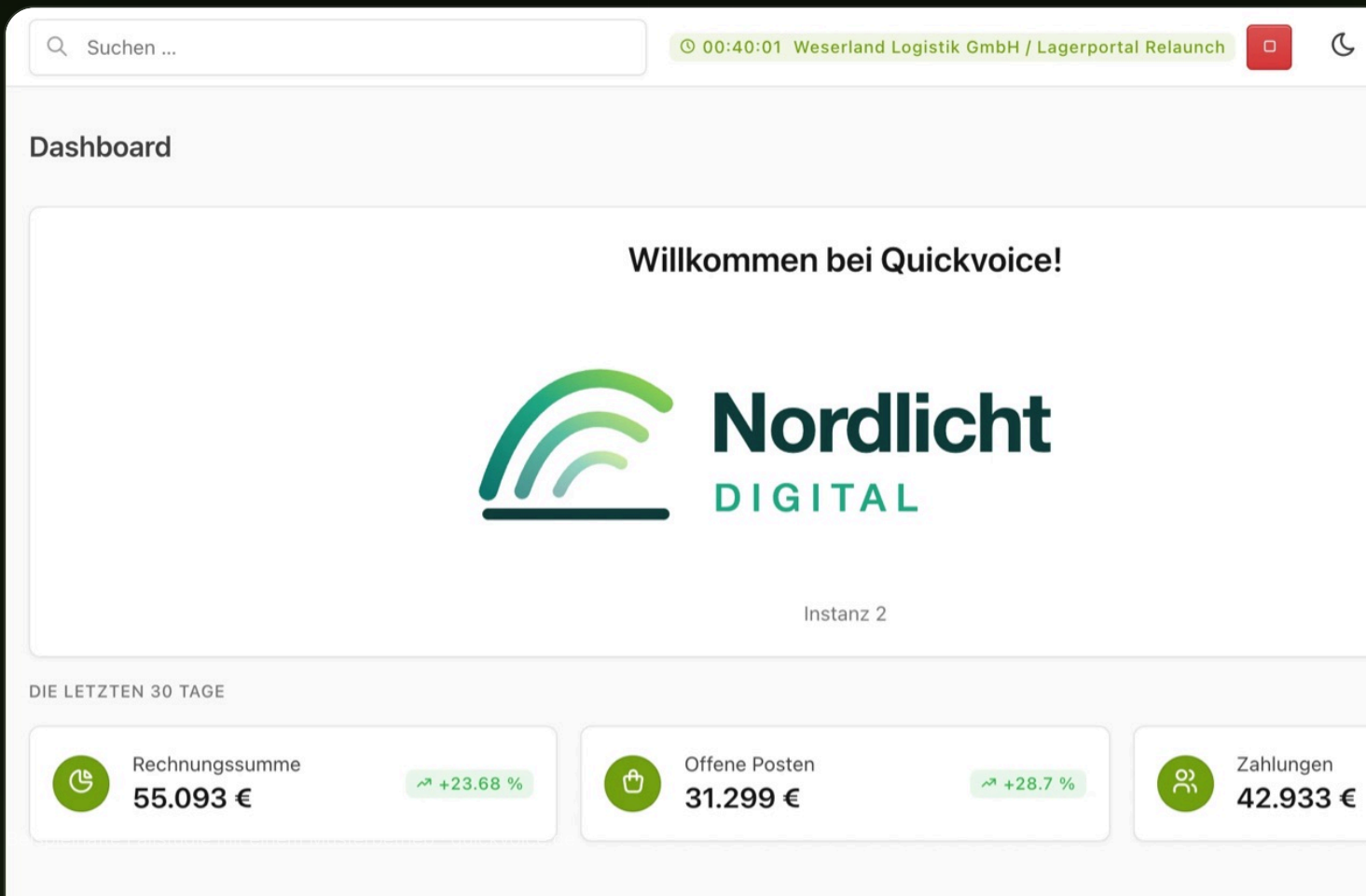
Quickvoice

FALLSTUDIE Mittelstand

Drei Gesellschaften, ein Zugang.

Wie eine Unternehmensgruppe die Fakturierung mehrerer Firmen in einer Anwendung führt und die Buchhaltung per Export bedient.



DER BETRIEB

Die Ausgangslage.

Die Gruppe besteht aus einer Holding und zwei Dienstleistungsgesellschaften. Jede schreibt eigene Rechnungen mit eigenen Nummernkreisen, die Buchhaltung liegt bei einer Steuerkanzlei.

BETRIEB	TEAM	KUNDEN	ABRECHNUNG
Unternehmensgruppe	**25 Personen**	**150 aktive**	**Dienstleistung**
3 Gesellschaften	in der Leistungserbringung	über alle Gesellschaften	je Gesellschaft getrennt

Drei Systeme, drei Anmeldungen

Jede Gesellschaft nutzt eine eigene Lösung. Wer für zwei arbeitet, meldet sich ständig um.

Zeiten in Insellösungen

Die Leistungserfassung läuft getrennt von der Fakturierung und wird monatlich übertragen.

Belege wandern per E-Mail

Für die Buchhaltung werden Rechnungen einzeln als PDF an die Kanzlei geschickt.

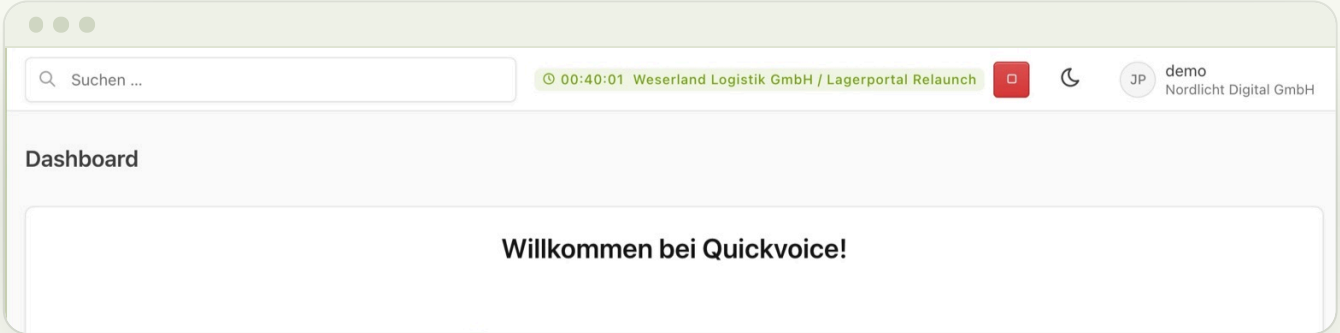
Wer darf was sehen?

Mitarbeiter sollen Zeiten erfassen, aber keine Umsätze und Stundensätze einsehen.

KURZ GESAGT

Das eigentliche Problem

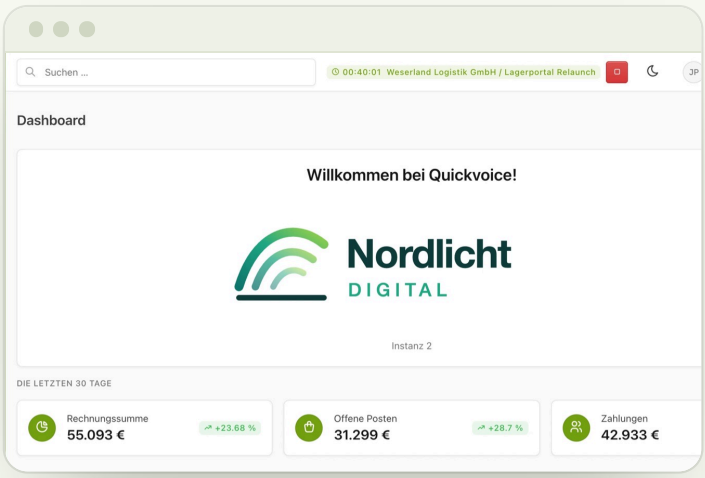
Mit jeder Gesellschaft wächst der Verwaltungsaufwand mit, obwohl die Abläufe überall dieselben sind.



DIE LÖSUNG

So läuft es mit Quickvoice.

Drei Schritte, die den Alltag des Betriebs verändern.



01

Mandantenfähig

Alle Gesellschaften liegen unter einem Zugang. Der Wechsel dauert einen Klick, jede Firma hat eigene Kunden, Nummernkreise, Vorlagen und eine eigene Datenbank.

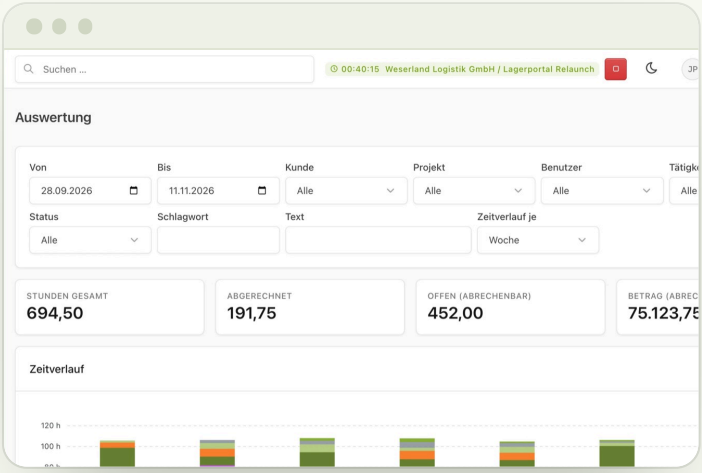
- ✓ Rechte je Gesellschaft
- ✓ Serverstandort Deutschland

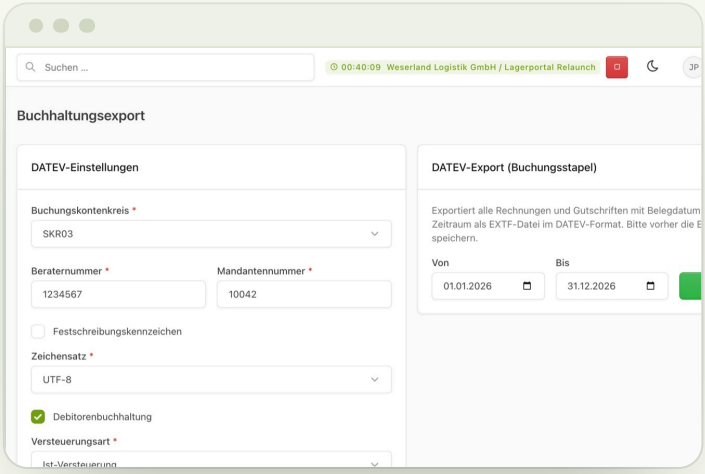
02

Zeiten und Rechnungen in einem

Mitarbeiter erfassen Zeiten mit der Rolle „Nur Zeiterfassung“. Die Abrechnung holt sie mit einem Klick in die Rechnung der jeweiligen Gesellschaft.

- ✓ Stundensätze je Kunde, Benutzer oder Projekt
- ✓ Auswertung je Kunde und Projekt





03

Export statt E-Mail

Die Steuerkanzlei erhält je Gesellschaft einen Buchungsstapel im DATEV-Format, mit Erlöskonten nach Steuersatz und Debitorenkonten je Kunde.

- ✓ SKR03 oder SKR04
- ✓ API zur Anbindung bestehender Systeme

DAS ERGEBNIS

Was der Betrieb gewinnt.

Weniger Schreibarbeit, keine verlorenen Stunden, Rechnungen, die sich selbst erklären.

8,5 Std.
weniger Aufwand für die Übergabe an die Buchhaltung

1 Zugang
für alle drei Gesellschaften

49,90 €
kostet das Paket Premium im Monat

Annahmen des Rechenbeispiels: Bisher rund 3 Stunden je Gesellschaft und Monat für das Zusammenstellen und Versenden der Belege, mit dem DATEV-Export rund 10 Minuten je Gesellschaft. Wie mehrere Gesellschaften gebucht werden, klären wir gern im Gespräch.

GENUTZTE FUNKTIONEN

- **Mehrere Firmen** mit Wechsel per Klick
- **Eigene Datenbank** je Gesellschaft
- **Rollen** Vollzugriff oder nur Zeiterfassung
- **DATEV-Export** als Buchungsstapel
- **API** für bestehende Systeme

PASSENDES PAKET

Premium

49,90 € pro Monat

Unbegrenzt Benutzer mit Vollzugriff und bis zu 20 Benutzer nur für die Zeiterfassung.

30 Tage Geld-zurück-Garantie.

Jetzt starten: quickvoice.de/preise

